



News - Newsarchiv

08.01.2010

Anlageklasse Bildung geht gestärkt aus Finanzkrise hervor

Mit der neuen Web-Präsenz wird die CareerConcept AG zukünftig laufend aktuelle Informationen über die "Investition in Humankapital" insbesondere für Kapitalanleger kommunizieren. Die Seite wird dabei interessante Hintergründe, aussagekräftige Statistiken und weiterführende Details zur Anlageklasse Bildung transparent machen. Natürlich werden auch die bisherigen und zukünftigen Produkte des Unternehmens in diesem Bereich dargestellt.

Neben den bestehenden Websites für Studierende www.bildungsfonds.de, www.studienkredit.de, www.studienfinanzierung.de und www.bachelor-studium.org möchte das Unternehmen mit der neuen Seite auch die Kapitalangebotsseite zukünftig strukturiert und systematisch mit Informationen versorgen.

Die CareerConcept AG als der "Erfinder" von privatfinanzierten Bildungsfonds geht fest davon aus, dass die Anlageklasse Bildung nach der Finanzkrise zukünftig eine noch viel stärkere Rolle als zuvor spielen wird. Denn in der Krise hat sich gezeigt, dass die von Bildungsfonds Geförderten durchweg exzellente Beschäftigungs- und Verdienstaussichten haben. "Mit einer Bildungsfonds-Finanzierung können sich die Studierenden allein auf ihr Studium konzentrieren und verlieren keine Zeit mit fachfremden Nebenjobs.", so Rolf C. Zipf, Vorstand des Münchener Finanzdienstleisters. "Das Auswahlverfahren stellt dabei nachweislich sicher, dass die Geförderten das in sie gesetzte Vertrauen der Investoren nicht enttäuschen; dies untermauern unsere praktischen Erfahrungen der vergangenen sieben Jahre. Die Finanzkrise hat diese positiven Erfahrungen mit der Entwicklung der von uns Geförderten Studierenden eindrucksvoll bestätigt."

Zipf ist überzeugt davon, dass die Anlageklasse Bildung schon in wenigen Jahren einen fest etablierten Platz in der Asset Allocation gut strukturierter Portfolien haben wird, und sieht sie als richtige und kluge Ergänzung zu Sachwerten wie etwa Immobilien oder Schiffen. "Denn die Renditen aus Bildungsinvestitionen korrelieren eben praktisch nicht mit anderen Anlageklassen, und sie bieten durch die breite Diversifikation stetige Rückflüsse", so der Fondsmanager. "Unser Bestreben war stets und ist es, Anlegern diese Investitionsmöglichkeit zu erschließen - und gleichzeitig damit jungen Menschen die Investition in die eigene Zukunft mit einer risikofreien Studienfinanzierung zu ermöglichen. Nachdem wir für die Studierenden schon lange erste Anlaufstelle im Internet bei Fragen zur einkommensabhängigen Studienfinanzierung sind, wollen wir mit unserer neuen Unternehmenswebsite nun auch die Kapitalangebotsseite intensiver betreuen."

CareerConcept (www.career-concept.de) ist der "Erfinder" von privatfinanzierten Bildungsfonds (www.bildungsfonds.de) - auch Studienfonds genannt - in Deutschland. Hierzu legen Unternehmen,

Stiftungen und Privatinvestoren Kapital in einem Fonds an, der ausgewählten Studenten ihr Studium finanziert. Nach dem Abschluss führen die Geförderten, wenn sie im Beruf stehen, einen Teil ihres Einkommens an den Bildungsfonds zurück, um die Studienfinanzierung der nachfolgenden Generation zu sichern. Anders als bei einem Studienkredit muss jedoch bei einer Arbeitslosigkeit nicht zurückgezahlt werden. CareerConcept arbeitet mit über 130 Universitäten und Hochschulen zusammen, fördert Tausende von Studierenden und wird von namhaften Investoren unterstützt, denen neben der finanzwirtschaftlichen Rendite auch das akademische Bildungswesen in Deutschland am Herzen liegt.

Weitere Informationen: CareerConcept AG, Initiator Deutscher Bildungs- und Studienfonds, Lindwurmstr. 109, 80337 München, Tel.: 089 / 122800-80, Fax: 089 / 122800-87, E-Mail: info [AT] career - concept [PUNKT] de, Web: www.career-concept.de, www.bildungsfonds.de, www.studienkredit.de, www.studienfinanzierung.de und www.bachelor-studium.org